

Publikationsmeldung

der Kommission Organisationspädagogik 2015

Publikationen der Kommission Organisationspädagogik

SCHRÖER, ANDREAS / GÖHLICH, MICHAEL / WEBER, SUSANNE MARIA / PÄTZOLD, HENNING: *Organisation und Theorie*. Beiträge der Kommission Organisationspädagogik. Wiesbaden.

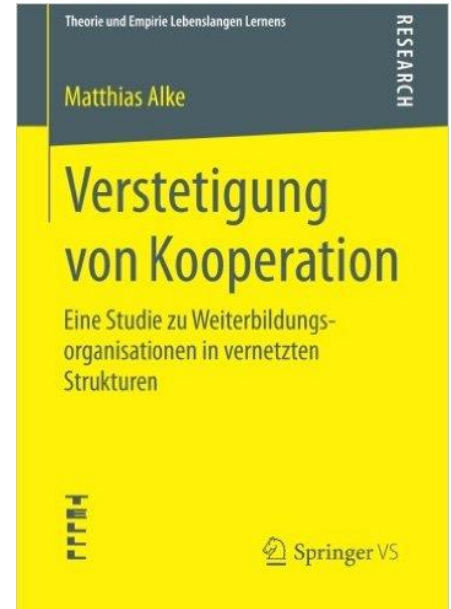
Zwei grundlegende Perspektiven organisationspädagogischer Theoriebildung bilden den Gegenstand des Bandes: solche, die organisationspädagogische Fragestellungen mittels Rückgriff auf Theorien anderer disziplinärer Herkunft (Soziologie, Managementwissenschaft, Psychologie) beantworten und jene, die dieses im Anschluss an eine pädagogische Theoretiktradition unternehmen. Das organisationspädagogische Kernthema – organisationales Lernen im engen Sinne – wird hierbei ebenso angesprochen wie auch die damit verbundenen Aspekte der Teilbereiche Organisationsberatung, Organisations- und Personalentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Qualitätsentwicklung und Diversitätsmanagement, Partizipationsentwicklung, Evaluation organisationalen Lernens. Neben der Adressierung organisationspädagogischer Teilfragen wird auch eine grundlegende Theoretisierung von „Organisation“ aus organisationspädagogischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektive geleistet.



Monographien

ALKE, MATTHIAS: *Verstetigung von Kooperation*. Eine Studie zu Weiterbildungsorganisationen in vernetzten Strukturen. Wiesbaden.

Matthias Alke geht der Frage nach, wie sich Kooperationsaktivitäten von Weiterbildungsorganisationen in vernetzten Strukturen verstetigen. Dazu führt er eine empirische Untersuchung auf zwei Ebenen durch: Zum einen werden die strategischen Orientierungen der beteiligten Akteure und zum anderen der gemeinsame Interaktionszusammenhang rekonstruiert. Durch die Analyse zeigt sich, dass die Verstetigung von Kooperation eine permanente Handlungsherausforderung im Spannungsverhältnis von Interaktion und Organisation darstellt. Zudem beleuchtet die Studie, dass Kooperation als eine Strategie der Existenzsicherung eingesetzt wird, durch die sich Weiterbildungsorganisationen Ressourcen und Legitimation in ihren institutionellen Umwelten verschaffen können.



BUROW, OLAF-AXEL: *Team-Flow*. Gemeinsam wachsen im Kreativen Feld. Weinheim.

In Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung ist der isolierte Einzelkämpfer ein Auslaufmodell. Kooperation ist der Schlüssel zur optimalen Potenzialentfaltung: Sie erleichtert die Arbeit und erhöht die Kreativität. Spitzenleistung, Team-Flow und bisweilen sogar Glück werden erfahrbar, wenn jeder seinen Platz im Kreativen Feld findet. Die vielen Beispiele, Leitfragen und Checklisten im Buch unterstützen dabei.

Wenn wir Albert Einstein oder Steve Jobs betrachten, sind wir beeindruckt angesichts der überragenden Begabung dieser Genies. Im Vergleich zu solchen Geistesgrößen kommen wir uns vergleichsweise klein vor. Doch stimmt es wirklich, dass herausragende Leistungen allein das Ergebnis solch begabter Einzelpersonlichkeiten sind? Dieses Buch zeigt, dass kreative Durchbrüche und Spitzenleistungen so gut wie immer auf Teams beruhen, denen es gelungen ist, ihre unterschiedlichen Fähigkeiten auf ein gemeinsames Ziel zu konzentrieren und so ein Kreatives Feld zu bilden. Im Kreativen Feld kann jeder sein Potenzial entfalten und Team-Flow erfahren. So werden Herausforderungen gemeinsam gemeistert und bessere Ergebnisse erzielt. Team-Flow ermöglicht es, nicht nur mit wachsender Komplexität fertig zu werden, sondern entlastet auch den Einzelnen von Überforderung, schützt vor Burnout und bietet die Chance zum gemeinsamen Wachstum im Kreativen Feld.



BUROW, OLAF-AXEL: *Wertschätzende Schulleitung*. Der Weg zu Engagement, Spitzenleistung und Wohlbefinden. Weinheim.

»Wertschätzende Führung« hat sich als Schlüsselfaktor für die Entwicklung guter Schulen erwiesen. Lehrer/innen und Schulleiter/innen, die wertschätzend führen, erzielen nicht nur bessere Leistungsergebnisse, sondern sorgen auch für mehr Engagement, Lernfreude und Wohlbefinden.

Der Autor stellt mit dem »Leadership-Kompass« ein praxiserprobtes Instrument für erfolgreiches Führen und Schulleitungshandeln vor. Ergänzt wird der Kompass durch den »Change Code«, der es Schulen ermöglicht, ein pädagogisches Leitbild zu entwickeln. Schaubilder, Analysefragen und exemplarische Abläufe für die Gestaltung Pädagogischer Tage bzw. kollegialen Austausches unterstützen bei der Umsetzung.



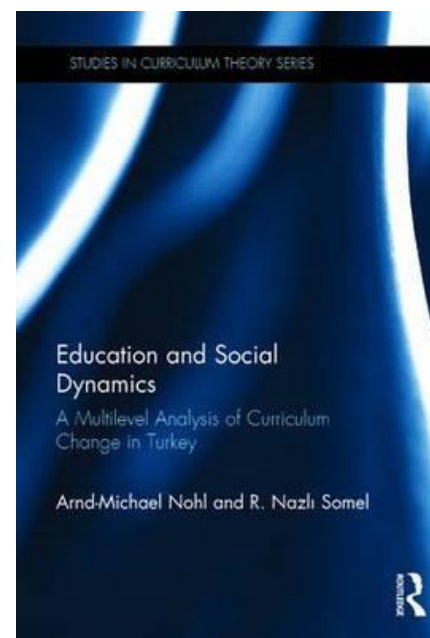
FLEIGE, MARION / GIESEKE, WILTRUD / ROBAK, STEFFI: *Kulturelle Erwachsenenbildung*. Strukturen – Partizipationsformen – Domänen. Bielefeld.

Ziel des vorliegenden Bandes ist es, die Kulturelle Erwachsenenbildung auf dem gegenwärtigen Stand disziplinär und interdisziplinär einzuordnen und neu zu begründen mit der Hilfe von erwachsenenpädagogischen Befunden, insbesondere der Programmforschung, allgemeinpädagogischen, kulturwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen, philosophischen und sozialpsychologischen Theorien. Der Band soll Fragen für Forschung zur Kulturellen Erwachsenenbildung und eine Theoriebildung anregen: über die differenzierten Zugänge, die didaktische Struktur und Verläufe der Aneignung in den drei Portalen Kultureller Erwachsenenbildung als empirisch gewonnene, heuristische Systematisierungsbasis mit theoretischem Anspruch, wie auch interdisziplinär gestützt mit Blick auf die komplexen kognitiven, emotionalen, beziehungsgebundenen Bearbeitungsstrukturen des Lernens und der Aneignung im Bereich der Kulturellen Erwachsenenbildung.



NOHL, ARND-MICHAEL / SOMEL, R. NAZLI: *Education and Social Dynamics*. A Multilevel Analysis of Curriculum Change in Turkey. [Studies in Curriculum Theory Series]. London/New York.

Education and Social Dynamics offers a new approach to analyzing curriculum change by investigating the entanglement of education and society in markedly heterogeneous Turkey, which has recently witnessed nationwide curriculum reforms. While the new curriculum has attempted to homogenize all Turkish primary schools since 2005, Nohl and Somel, drawing on a theoretical differentiation of social entities, reveal how subsequent curricular practices have had to account for the diversity of milieus and organizations in the nation's educational sector, and how inequality and competition run rampant in the standardization efforts. Using expert interviews, group discussions, and other empirical data that compare instructional practices within five distinct schools, the book represents a breakthrough in our understanding of developments in Turkey and their significance for extant theories of curriculum development and reform worldwide. By linking specific case study material from Turkey to intensifying international concerns, it provides an important and relevant global commentary



ZECH, RAINER: *Qualitätsmanagement und gute Arbeit*. Grundlagen einer gelingenden Qualitätsentwicklung für Einsteiger und Skeptiker. Wiesbaden.

In diesem Essential wird das traditionelle Qualitätsmanagement als verdeckt herrschaftliches Disziplinarsystem entschlüsselt und die Frage diskutiert, was unter Qualität substantiell zu verstehen ist. Der Autor argumentiert dafür, dass die Qualitätsfrage in den Kontext der großen Thematik eines guten Lebens in einer gerechten Gesellschaft gehört. Zu diesem Zweck wird sowohl das Gute als auch das Gerechte kurz skizziert. Daraus werden die Voraussetzungen einer entsprechend gelingenden Qualitätsentwicklung abgeleitet, um schließlich beispielhaft für den Bereich der personenbezogenen sozialen Dienstleistungen ein Qualitätsentwicklungssystem vorzustellen, das den Fallen der Disziplinierung entgeht und die Entscheidung über die Definition guter Arbeit – als Prozess und Ergebnis – in die Hände der Arbeitenden gibt.



ZECH, RAINER / ARLT, HANS-JÜRGEN: *Arbeit und Muße*. Ein Plädoyer für den Abschied vom Arbeitskult. Wiesbaden.

Die Autoren erläutern, wie moderne Gesellschaften die Arbeitstätigkeit einerseits zum Lebensmittelpunkt der Menschen und andererseits zum Kostenfaktor der Wirtschaft machen, und thematisieren die soziale Frage, die aus dieser Spannung erwächst. Eine kurze Begriffsarchäologie von Arbeit und Muße lässt deutlich werden, wie eigenartig und einzigartig dieses Weltbild ist, aus dem Leistungsexplosionen und Zerstörungen in vorher unvorstellbaren Ausmaßen entspringen. Hans-Jürgen Arlt und Rainer Zech stellen Alternativen vor: Arbeit in die Schranken des Notwendigen verweisen, Tätigkeiten in bunter Vielfalt am selbstbestimmten Bedarf orientieren, der Muße als Ausdruck idealer Humanität Geltung und die Lebensführung verschaffen.



Sammelbände

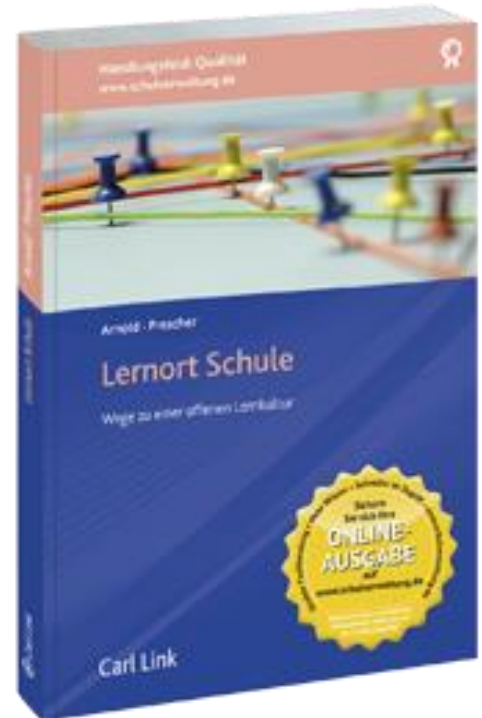
ARNOLD, ROLF / PRESCHER, THOMAS (Hrsg.): *Lernort Schule. Wege zu einer offenen Lernkultur*. Köln.

Der Lernort Schule benötigt eine offene Lernkultur. Damit diese reifen können, müssen sich Schulen transformieren.

In diesem Buch werden Wege aufgezeigt, wie eine Idee von Schule als Lernort gefasst werden kann, die sich zwischen den Polen von Stillstand und Fortschritt, Stabilität und Instabilität, Sicherheit und Unsicherheit bewegt. Es ist das Anliegen, die Schule als Ort geschlossener Lernkulturen zu überwinden. Dafür braucht es gemeinsame Sichtweisen und Haltungen. Diese sind der Kern einer transformativen Schulentwicklung. Das Zusammenspiel von transformationaler Führung und transformationalem Lernen ist für diese grundlegend.

Die Beiträge basieren auf einem Modell transformativer Schulentwicklung mit systematisierenden Analysen, wissenschaftlichen Konzepten und Praxisberichten in sieben Themenfelder:

- Lernen mit gutem Gefühl
- Systematisch Handeln
- Lernen mit Sinn
- Haltung als Ressource
- Mut zum Fremden
- Bewegung im Raum
- Gemeinsam gehen



EDER, FERDINAND / ALTRICHTER, HERBERT / HOFMANN, FRANZ / WEBER, CHRISTOPH (Hrsg.): *Evaluation der Neuen Mittelschule (NMS). Befunde aus den Anfangskohorten*. Graz.

Der Modellversuch Neue Mittelschule (NMS) wurde im Jahr 2008 im österreichischen Bildungswesen eingeführt. Zeitgleich begann die begleitende Evaluation, die sich auf die ersten beiden Schülergenerationen in diesen Schulen bezog. Von 2008 bis 2013 wurden Schülerdaten zu fachlichen Leistungen, überfachlichen Kompetenzen, Befindlichkeit und anderen Schülermerkmalen erhoben, die mit Erhebungen des Schulklimas und Erhebungen zu Realisierungsformen des Modells NMS ergänzt wurden. Weitere Daten wurden aus der österreichischen Bildungsdokumentation bezogen. Im vorliegenden Forschungsbericht werden die Analysen aller dieser Datenbestände gemeinsam mit wesentlichen Informationen zum Kontext der NMS zusammengefasst und in detailreichen Kapiteln dargestellt. Zudem sind die Kernergebnisse in einer prägnanten Zusammenfassung aufbereitet.



PÄTZOLD, HENNING / HOFFMANN, NICOLE / SCHRAPPER, CHRISTIAN (Hrsg.): *Organisation bildet*. Weinheim.

Die mit diesem Buch vorgelegte Zusammenstellung von Forschungs- und Praxisprojekten führt die Vielfalt pädagogischer Auseinandersetzungen mit »Organisation« vor Augen. Die Bezugfelder reichen von Kindertagesstätten, über Grund- und Realschulen, Heime oder Weiterbildungseinrichtungen bis hin zum Non-Profit-Sektor im Allgemeinen. Inhaltlich akzentuieren die Beiträge zum einen die Steuerung von Organisationen und zum anderen die Integration gesellschaftlicher Leitvorstellungen, wie Demokratie oder Inklusion.

Neben unterschiedlichen theoretischen Perspektiven und methodischen Designs variieren auch die Bezugfelder, die von Kindertagesstätten über Grund- und Realschulen, Heime oder Weiterbildungseinrichtungen bis hin zum Non-Profit-Sektor im Allgemeinen reichen. Dabei setzt der Sammelband zwei thematische Schwerpunkte: Im ersten Teil steht die Steuerung von Organisationen in ihrer komplexen Prozesshaftigkeit im Mittelpunkt; der zweite Teil widmet sich der organisationalen Integration von gesellschaftlichen Leitvorstellungen wie Demokratie oder Inklusion.



SCHEMMANN, MICHAEL (Hrsg.): *Internationales Jahrbuch der Erwachsenenbildung*. Band 38: Organisationsforschung in der Erwachsenenbildung. Theorie, Methoden, Befunde. Köln.

Das internationale Jahrbuch der Erwachsenenbildung widmet sich in Band 38 dem Thema „Organisationsforschung in der Erwachsenenbildung“. Dabei werden jüngere Trends innerhalb dieses Bereiches der Erwachsenenbildungsforschung in den Blick genommen und unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt: So werden einerseits Beiträge berücksichtigt, die sich mit Theorieentwicklung befassen. Andererseits stehen auch forschungsmethodische Zugänge im Blick. Der dritte Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit aktuellen empirischen Befunden.



SCHMIDT-LAUFF, SABINE / VON FELDEN, HEIDE / PÄTZOLD, HENNING (Hrsg.): *Transitionen in der Erwachsenenbildung. Gesellschaftliche, institutionelle und individuelle Übergänge*. Opladen.

Übergänge werden angesichts gesellschaftlicher Transitionen zu einem wichtigen Thema erwachsenenpädagogischer Forschung und Professionalität. Die AutorInnen zeigen Forschungszusammenhänge und Praxisbezüge auf und erläutern wichtige Begriffe wie Statuspassagen, Transitionen, Trajectories, Bewältigung von Übergängen, Subjekt. Dabei werden wissenschaftliche Ansätze theoretisch und empirisch geklärt und pädagogische Konzepte einer lernförderlichen Begleitung von Übergängen dargestellt.



SEITTER, WOLFGANG / SCHEMMANN, MICHAEL / VOSSEBEIN, ULRICH (Hrsg.): *Zielgruppen in der wissenschaftlichen Weiterbildung*. Empirische Studien zu Bedarf, Potential und Akzeptanz. Wiesbaden.

Anhand der Ergebnisse von drei empirischen Studien stellen die Beitragsautoren Heterogenität, Zielgruppenbezug und Matchingherausforderungen der wissenschaftlichen Weiterbildung pointiert und differenziert dar. Der Erfolg wissenschaftlicher Weiterbildung ist Resultat der richtigen Passung von vier unterschiedlichen Zielgruppen: den individuellen und institutionellen Nachfragern (extern) sowie den Hochschulleitungen und WissenschaftlerInnen (intern). Alle vier Zielgruppen sind noch einmal je für sich überaus heterogen, so dass das Matching der verschiedenen Gruppen die zentrale Herausforderung für eine gelingende Implementierung darstellt.



Zeitschriftenaufsätze und Handbuchbeiträge

ALKE, MATTHIAS: *Generationenkonflikte in Organisationen. Zum "Generationenwechsel" in der Weiterbildung*. DIE-Zeitschrift für Erwachsenenbildung, 22 (1), S. 48-50.

ALKE, MATTHIAS: *"Generationenwechsel" in Weiterbildungseinrichtungen*. Hessische Blätter für Volksbildung, 65 (2), S. 106-115.

ALTRICHTER, HERBERT / KEMETHOFER, DAVID: *Does Accountability Pressure through School Inspections Promote School Improvement?* School Effectiveness and School Improvement, 26 (1), S. 32-56.

ALTRICHTER, HERBERT / MOOSBRUGGER, ROBERT: *Schools, Micropolitics of*. International Encyclopedia of Social and Behavioral Sciences, 2nd edition (21), S. 134-140.

ALTRICHTER, HERBERT / EDER, FERDINAND / BACHER, JOHANN / HOFMANN, FRANZ / WEBER, CHRISTOPH: *Die Evaluation der österreichischen Neuen Mittelschule (NMS)*. Schulmanagement, 46 (4), S. 34-37.

ALTRICHTER, HERBERT: *Organisation von Evaluationsvorhaben*. Schulverwaltung spezial, 17 (1), online-Ausgabe.

ALTRICHTER, HERBERT / KEMETHOFER, DAVID: *Neue Ansätze der Steuerung des Schulsystems und die Einstellung von Schulleitungen*. Bildung und Erziehung, 68 (3), S. 291-310.

ENGEL, NICOLAS: *Organisationales Lernen als Übersetzung. Zur empirischen Genese eines organisationspädagogischen Theorieentwurfs*. Internationales Jahrbuch für Erwachsenenbildung, 38, S. 129-152.

EHREN, MELANIE C.M. / GUSTAFSSON, JAN-ERIC / ALTRICHTER, HERBERT / SKEDSMO, GURI / KEMETHOFER, DAVID / HUBER, STEPHAN GERHARD: *Comparing effects and side effects of different school inspection systems across Europe*. Comparative Education, 51 (3), S. 375-400.

FRANZ, MELANIE / FELD, TIMM C.: *The status of continuing higher education at German universities - a metaphor analysis*. Journal of Adult and Continuing Education, 21 (2), S. 77-92.

FRANZ, MELANIE / FELD, TIMM C.: *Vernetzen*. In: Dinkelaker, Jörg / von Hippel, Aiga (Hrsg.): *Erwachsenenbildung in Grundbegriffen*. Stuttgart, S. 115-121.

GÖHLICH, MICHAEL: *Organizational Education: An Educational Perspective on Organizational Culture and Organizational Learning*. Culture, Organization, Narrative, Biography & Lifelong Learning. Proceedings of the 4th International Conference of Culture, Biography & Lifelong Learning (2015 ICCBL), S. 11-20.

GÖHLICH, MICHAEL/ ENGEL, NICOLAS/ HÖHNE, THOMAS: *Organizational Learning and the Transnationalization of Further Education. Pedagogical Research on Cross-Border Organizations*. European Education, 46 (4), S. 43-60.

GÖHLICH, MICHAEL / FISCHER, HANS RUDI: *Schule und Familie: Spannung, Kooperation, Mimesis*. Familiendynamik, 1/2015, 1.

GUSTAFSSON, JAN-ERIC / EHREN, MELANIE C.M. / CONYNGHAM, G. / MCNAMARA, GERRY / ALTRICHTER, HERBERT / O'HARA, JOE (2015): *From Inspection to Quality: Ways in Which School Inspection Influences Change in Schools*. Studies in Educational Evaluation, 47, S. 47-57.

HANCOCK, DAWSON / MÜLLER, ULRICH / WANG, CHUANG: *Potential Barriers to Becoming a Principal. Perspectives of German and U.S. Principals*. Educational Research, 6 (3), S. 74-84.

IBERER, ULRICH / MÜLLER, ULRICH: *Produktmanagement und Programmplanung in Bildungseinrichtungen*. In: Klebl, Michael / Popescu-Willigmann, Silvester (Hrsg.): *Handbuch Bildungsplanung. Ziele und Inhalte beruflicher Bildung auf unterrichtlicher, organisationaler und politischer Ebene*. Bielefeld, S. 449-478.

KEMETHOFER, DAVID / SKEDSMO, GURI / ALTRICHTER, HERBERT / HUBER, STEPHAN GERHARD: *Steuerung durch Erwartungen? Gelingt es, Schulentwicklung durch Schulinspektion zu steuern und zu fördern?* Schulverwaltung spezial, 17 (1), S. 26-28.

MAAG MERKI, KATHARINA / ALTRICHTER, HERBERT: *Educational Governance*. Die Deutsche Schule, 107 (4), S. 396-410.

MÜLLER, ULRICH / HANCOCK, DAWSON / WANG, CHUANG: *“Schulleitung – Nein Danke?”. Untersuchungen zur Motivation, Schulleiter zu werden oder zu bleiben.* Schulleitung und Schulentwicklung, Loseblattsammlung vom 22.01.2015, S. 1-23.

MÜLLER, ULRICH / SOLAND, MIRJAM: *Theorie-Praxis-Transfer in der Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften. Teil 1: Problemaufriss und theoretische Hintergründe.* Pflegezeitschrift, 63 (5), S. 300-303.

MÜLLER, ULRICH / SOLAND, MIRJAM: *Die innere Logik. Theorie-Praxis-Transfer in der Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften. Teil 2: Transfer-orientierte Programm- und Curriculum-Entwicklung.* Pflegezeitschrift, 63 (5), S. 626-631.

NOHL, ARND-MICHAEL / SOMEL, R. NAZLI: *Practicing a new curriculum in Turkey: Loose coupling, organizational and social milieus, and their practical capital formations.* British Journal of Sociology of Education. URL: <http://dx.doi.org/10.1080/01425692.2015.1042148> [Stand: 16.12.2015].

PRESCHER, THOMAS: *Ermöglichungsdidaktik als systemische Kompetenz multifunktionaler Lern- und Arbeitsumgebungen.* Zeitschrift Systemische Pädagogik, 1/2015, S. 6-35.

ROSENOW, JOY: *Etzioni, Amitai (1964): Modern Organizations.* In: Kühl, Stefan (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Organisationsforschung.* Wiesbaden, S. 261-263.

WEBER, SUSANNE MARIA: *Aesthetic Imagination, Organizational Transformation and Organization Research.* Aesthetic Knowledge, 3 (3), S. 175-185.

WEBER, SUSANNE MARIA: *Argyris, Chris (1957): Personality and Organization.* In: Kühl, Stefan (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Organisationsforschung.* Wiesbaden, S. 59-63.

ZECH, RAINER: *Arbeit schändet – eine Polemik.* Politik, Ökonomie, digitale Öffentlichkeit. Carta vom 5. Mai 2015.

ZECH, RAINER: *Ausbeutung 4.0. Kapitalismus im Kopf.* Politik, Ökonomie, digitale Öffentlichkeit. Carta vom 26. Mai 2015.

ZECH, RAINER: *Lasset uns mußen. Muße: ungeschmälertes Menschsein in einer humanen Gesellschaft.*
changeX vom 01.10.2015.

ZECH, RAINER: *Arbeit, Qualität und Zusammenarbeit. Was zählt: Qualitätsmanagement oder gute Arbeit?*
changeX vom 30.04.2015.